



Wichtiger Auswärtssieg in Kirchschat!

In der 22. Runde musste der ASK Marienthal die lange Fahrt zum USC Kirchschat antreten.

Der Druck lag auf der Marienthaler Elf, die unbedingt Punkte benötigt, um etwas aus dem Abstiegsstrudel herauszukommen.

Auf der herrlichen Sportanlage in Kirchschlag begannen beide Teams das Spiel eher vorsichtig. Keine Mannschaft wollte in der Anfangsphase zu viel riskieren, doch das Heimteam war optisch feldüberlegen, allerdings ohne ernsthaft Gefahr auszustrahlen. Nach rund 20 Minuten wurden die Marienthaler besser und wagten sich mehr in die Offensive. Im Gegensatz zur Vorwoche gewann man deutlich mehr Zweikämpfe als der Gegner, versuchte im Mittelfeld zu kombinieren und sorgte immer wieder über die linke Seite für Gefahr. So kam man in der 24. Minute zur ersten guten Torgelegenheit: Der auffällige Mittelfeldmann Daniel Trost startete einen Sololauf, umkurvte die gegnerischen Abwehrspieler und kam aus 11 Metern zum Abschluss, aber der Schuss gelang nicht nach Wunsch und wurde vom Kirchschlager Tormann problemlos gehalten. Auch Außenbahnspieler Julian Scheckulin versuchte immer wieder die Kirchschlager Abwehr mit seinem Tempo zu prüfen. In der 29. Minute kam Scheckulin bis zur Grundlinie und wollte den mitgelaufenen Josef Ehrenberger in Szene setzten, doch das Zuspiel war zu durchsichtig und misslang – am langen Eck wäre Stürmer Michael Koller einschussbereit gewesen! Kurz darauf wechselte der wieder in die Mannschaft zurückgekehrte Kapitän Alexander Blaha mit einem schönen Diagonallpass die Seite, Ehrenberger schwindelte sich bei seinem Gegenspieler vorbei und brachte den Ball perfekt zur Mitte, wo Koller aus 5 Metern per Kopf einnickte – 1 : 0 für Marienthal in der 34. Minute. Man spürte förmlich, welche Erleichterung die gesamte Marienthaler Mannschaft erfasste – endlich wieder in Führung gegangen! Dementsprechend konzentriert und gut spielte man weiter. In der 42. Minute war es wieder der sehr starke Blaha, der mit einem Wechselfass seinen Mitspieler auf der rechten Seite fand – diesmal Marcel Sachs, der mit Ehrenberger die Position getauscht hatte. Sachs nahm das Leder perfekt mit und zog alleine auf den Kirchschlager Kasten zu, In der Mitte war Koller und Trost mitgelaufen, doch Sachs entschied sich selbst abzuschließen und schob den Ball durch die Beine des Kirchschlager Torhüters . Neuer Spielstand 2 : 0 für Marienthal! Mit dieser verdienten Führung gingen beide Mannschaften in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel hatte Marienthal nichts von seinem Schwung verloren. In der 49. Minute wurde der Ball gut über Blaha und Sachs zu Ehrenberger kombiniert, der sah den im Zentrum alleinstehenden Koller und bediente diesen perfekt. Koller nahm den Ball kurz an und verlud den armen Kirchschlager Schlussmann – 3 : 0 und somit die Vorentscheidung in diesem Spiel. Die Kirchschlager Mannschaft hatte der gut spielenden Marienthaler Mannschaft kaum etwas entgegenzusetzen. In der 60. Minute setzte sich Trost am Flügel durch, schlug eine weite Flanke auf Koller, der die Übersicht bewahrte und den gut postierten Ehrenberger per Kopf bediente. Ehrenberger hatte keine Mühe aus kurzer Distanz zum 4 : 0 einzuschieben. In den folgenden Minuten wechselte Trainer Thomas Flassak etwas durch, um die angeschlagenen Spieler etwas zu schonen. Dadurch schalteten die Marienthaler automatisch einen Gang zurück, die Kirchschlager kamen nun etwas auf, aber in der konzentriert spielenden Abwehr brannte an diesem Tag nichts an. Hätte man die eine oder andere Situation besser ausgespielt, wäre sogar noch ein weiterer Treffer für Marienthal möglich gewesen. Am Ende siegte die Auswärtsmannschaft auch in dieser Höhe hoch verdient mit 4 : 0.

Ein immens wichtiger Auswärtssieg und wertvolle 3 Punkte im Abstiegskampf! Marienthal konnte sich sogar auf Platz 10 verbessern und hält nun bei 22 Punkten. Auf den Tabellenletzten

USC Kirchsschlag/BW : ASK Marienthal 0 : 4 (0 : 2)

Geschrieben von: askAdmin

Montag, den 21. Mai 2018 um 17:57 Uhr - Aktualisiert Montag, den 21. Mai 2018 um 18:08 Uhr

Eichkogel hat man nun 6 Punkte und auf den Vorletzten Krumbach 5 Punkte Vorsprung. Wenn die Marienthaler Mannschaft in den nächsten 3 Runden eine ähnlich gute Leistung abliefern wie in Kirchsschlag, dann hat man sicherlich nichts mit dem Abstieg zu tun ...

